



Die **Galerie Nadja Brykina** zeigt in einer Ausstellung mit Valery Yurlov (\*1932, Kasachstan) einen grossen konzeptualistischen Künstler und russischen Nonkonformisten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung präsentiert und erläutert – einem Tagebuch ähnlich – anhand von Skizzen und persönlichen Aufzeichnungen die Ideen des Künstlers. Dieser entwirft eine eigene Palette geometrischer Formen und analysiert die Zusammensetzung des Bildes als Symbol. Ende der 60er bis Anfang der 70er Jahre arbeitet Yurlov intensiv an Skizzen für Plastiken aus Kabeln, Leitungen, Stromschaltern etc., welche sich mit dem Thema Kommunikation beschäftigen. In den 1980er Jahren arbeitet er am Konzept «Neue Phonetik der Farben», das er auch während eines mehrjährigen Aufenthalts in New York weiterentwickelt.

**VALERY YURLOV, «TAGEBUCH DES KÜNSTLERS», 26.08. - 09.10.,  
Galerie Brykina, Sihlstrasse 91, 8001 Zürich**